



Kantonsärztlicher Dienst

Merkblatt für die Eltern über Kopfläuse

Wo finden Sie Kopfläuse?

Die Kopfläuse sind weltweit verbreitet. Sie können zwar unangenehm sein, sind aber harmlos. Die Übertragung erfolgt üblicherweise direkt von Kopf zu Kopf, z.B. bei Spiel, Sport, in der Schule oder zu Hause, seltener durch unbelebte Gegenstände (Bürsten, Käämme, Kopfbedeckungen, Bettwäsche sowie Hand- und Badetücher). **Das Auftreten von Kopfläusen ist - entgegen einer noch immer weit verbreiteten Meinung - nicht das Resultat mangelnder Hygiene.** Auch tägliches Haare waschen schützt nicht vor einem Befall. Ein Befall sollte unter keinen Umständen verheimlicht werden. Nur durch Zusammenarbeit kann es gelingen, die Läuse wirksam zu bekämpfen.

Wie erkennen Sie Kopfläuse?

Die Kopfläuse selber sind schwer zu sehen. Sie sind ca. 3 mm kleine Insekten (wie ein Sesamkorn). Sie krallen sich an Haaren und Kopfhaut des Menschen fest: sie springen und fliegen nicht. Sie passen sich der Haarfarbe an. Sie verursachen einen starken Juckreiz der Kopfhaut und veranlassen den Menschen, sich ständig in den Haaren zu kratzen. Sie legen am Ansatz der Haare Eier (sogenannte Nissen) ab. Diese Nissen (helle, etwa 1 mm grosse Säcklein) sind leicht zu finden. Sie sehen aus wie Haarschuppen, kleben aber fest am Haarschaft. Sie sind - im Gegensatz zu Schuppen - nur schwer zu entfernen und verschwinden nicht durch ein gewöhnliches Shampoo. Am häufigsten findet man Nissen an den Schläfen, hinter den Ohren und im Nacken. **Schon eine einzige Nisse beweist den Befall (der Kopf muss zwingend behandelt werden).** Nach 7 bis 10 Tagen schlüpfen die jungen Läuse aus.

Was müssen Sie tun?

1. Melden Sie es sofort der Kindergärtnerin/dem Kindergärtner oder der Lehrkraft, wenn Sie Läuse oder Nissen bei Ihrem Kind feststellen.
2. Die Kinder werden dann im Kindergarten oder in der Schule durch die Schulärztin/den Schularzt oder durch eine von ihr/ihm beauftragte Person auf Kopfläusebefall kontrolliert.
3. Falls bei Ihrem Kind keine Nissen oder Kopfläuse gefunden werden, müssen Sie die Haare Ihres Kindes zweimal wöchentlich kontrollieren bis zu dem Zeitpunkt, da Sie wissen, dass keine Kopfläuse mehr bei den Mitschülerinnen und Mitschülern festgestellt worden sind.
4. **Falls Ihr Kind von Kopfläusen befallen ist, sind Sie für die Durchführung der Behandlungsmassnahmen verantwortlich.** Die Schulärztin/der Schularzt oder Ihre Hausärztin/Ihr Hausarzt stehen Ihnen beratend zur Verfügung.

Name des Kindes: _____

Sehr geehrte Eltern

Bei der Untersuchung am _____ wurden in der Klasse Ihres Kindes Kopfläuse festgestellt.

- Bei Ihrem Kind wurden **Kopfläuse oder Nissen** gefunden. Wir bitten Sie, die Behandlung nach den Anweisungen auf diesem Merkblatt noch heute vorzunehmen.
- Bei Ihrem Kind wurden **keine Nissen** gefunden. Wir bitten Sie aber, die Haare Ihres Kindes in den nächsten Tagen und Wochen regelmässig – mindestens zweimal pro Woche – nach Nissen zu durchsuchen. Bei Auftreten von Nissen oder Läusen sollten Sie die Behandlung gemäss den Anweisungen auf diesem Merkblatt sofort beginnen.

Mit freundlichen Grüssen

Die Schulärztin/der Schularzt

Praktische Hinweise für die Behandlungsmassnahmen

1. Die Haare des Kindes sind umgehend nach Erkennung des Lausbefalles mit Medikamenten zu behandeln wie z.B. Prioderm, Loxazol (siehe unten)! **Änderungen im Produkteangebot sind jederzeit möglich! Die Anleitungen der Packungsbeilage sind genau zu befolgen!** Ihre Apothekerin/Ihr Apotheker oder Ihre Hausärztin/Ihr Hausarzt stehen Ihnen beratend zur Verfügung.
2. Die übrigen Familienmitglieder sind gleichzeitig zu behandeln, auch wenn sie nicht mit Kopfläusen befallen sind. Schwangere oder stillende Frauen und Säuglinge sollten vor Beginn der Behandlung mit der Hausärztin/dem Hausarzt Kontakt aufnehmen. Haustiere müssen nicht behandelt werden.
3. Zudem sind gleichzeitig benutzte Leib- und Bettwäsche sowie Hand- und Badetücher bei mindestens 60 Grad zu waschen. Chemische Reinigung ist auch erfolgreich.
4. Die nicht kochfesten Kleider oder nicht waschbaren Gegenstände (z.B. Plüschtiere) sind während 14 Tagen in einem verschlossenen Plastiksack aufzubewahren oder können während mindestens 24 Stunden in den Tiefkühler gelegt werden.
5. Käämme, Bürsten und andere waschbare persönliche Toilettenartikel sind in heissem Seifenwasser während 10 Minuten (54°C) zu waschen.
6. Polstermöbel, Decken, Matratzen, Kopfkissen, Velohelme, Sofa, Autositze sind zu staubsaugen.
7. Hüte, Kappen, Schals, Velohelme, Haarutensilien (wie Käämme, Bürsten, Haarspangen usw.) dürfen nicht ausgetauscht werden. Lange Haare sollten zusammengebunden werden.
8. Nach Abschluss der Behandlung finden sich häufig noch Nissen, die an den Haaren kleben. **Alle Nissen sollten mit Hilfe von speziellen Nissenkäämmen, Fingernägeln oder Scheren entfernt werden. Dann erst ist die Behandlung komplett.**

Tag 1			
	PRIODERM		LOXAZOL
	<p>Haare waschen mit Prioderm</p>		<p>Haare waschen mit normalem Shampoo!</p>
	<p>Nach 5 Minuten ⇒</p> <p>Haare waschen mit Prioderm</p>		<p>(ganze Flasche!)</p> <p>Haare waschen mit Loxazol</p>
	<p>Nach 5 Minuten ⇒</p> <p>durchkämmen</p>		<p>Nach 10 Minuten ⇒</p> <p>durchkämmen</p>
	<p>Tag 2</p>		
<p>Tag 3</p>			
<p>Tag 4</p> <p>Behandlung gemäss Tag 1!</p>			
<p>Tag 5</p>			
<p>Tag 6</p>			
<p>Tag 7</p> <p>Behandlung gemäss Tag 1!</p>		<p>Behandlung gemäss Tag 1!</p>	
<p>Tag 8</p>			
<p>Tag 9</p>			

Kontakt mit Chlorwasser vermeiden

Haare nicht mit normalem Shampoo waschen

Haare nach dem Waschen nicht föhnen